

PRESSEINFORMATION

Es gibt Musik, die ist derart explosiv, so überaus zündend und feurig, dass sie eigentlich nur mit einem Feuerlöscher ausgeliefert werden sollte. Und manchmal ist sie auch noch so virulent ansteckend, dass sie im Prinzip der ärztlichen Verschreibungspflicht unterliegen müsste. Keine Angst: Die Musik von NASSLER & SCHNEIDER ist gottseidank rezeptfrei erhältlich. Ansteckend und feuergefährlich wirkt dieses außergewöhnliche Duo dennoch: Südamerikanische Einflüsse mischen sich mit Jazz, Flamenco und Folk sowie klassischen Anleihen in musikalischer Perfektion zu einem absolut mitreißenden Hör- und Sehgenuss. „Ihr Stil ist jung, witzig und ideenreich, lebt von ungewöhnlichen, percussiven Effekten.“

Zu den Höhepunkten der letzten Monate gehörten Konzerte in Mazedonien, Luxemburg, der Schweiz, Russland und den USA/Mexiko/Kanada.

Während einer USA Tournee schrieb die „Los Angeles Times“: „Nassler & Schneider spielten mit bemerkenswerter Fingerfertigkeit, viel Gefühl und Dynamik. Ihre technische Perfektion war äußerst beeindruckend, aber noch viel bewundernswerter war ihre Fähigkeit, beim Publikum derartige Emotionen und Begeisterung auszulösen“

NASSLER & SCHNEIDER wurden Preisträger beim „Deutschen Folk-Förderpreis 1999“. Ihre CD „here`n there“ erschien bei „Acoustic Music Records“ und „AuntyO Records“ (USA).

Das 10 jährige Jubiläum wurde mit einer speziellen Tour und den Gästen Volker Schlott (sax), Tom Götze (bass) und Jörg Ritter (perc.) sowie einer CD Neuerscheinung „Anniversary“ im Dezember 2001 begangen.

Im Sommer 2005 wird die neue CD „PLAN B“ mit Gästen wie Nippy Noya(Philippinen) Perkussion und Kilian Forster (Solobassist der Dresdner Philharmoniker) erscheinen.